"Uhje! Meine Hühneraugen!" Hm, benutzt 'Cets-It'

Dann haben Sie nicht an Ihrem Hühneraugen mehr. Es ist wie fortgeblasen.

Nicht einmal „Cets-It" kostet es in Form kommt. Kein Pflaster! Man kann Strümpfe und Stiefel sofort wieder anziehen. „Cets-It" entfernt sie. Nichtmehr Sie Ihre Füße weitlich erfreut haben, geben Hühneraugen-Schmerzen. Versuchen Sie es heute Nacht! „Cets-It" kostet nur ein Dollar bei allen Apotheken entweder zu Ihr's direkte ohne Mehr von E. Lawrence & Co., Chicago, entsandt. In Omaha erhältlich auf als bei Sher-Wood-Drug-Co. empfohlen von Kennedy & McGowan.

Beim Schreiben machen Sie sich „Omaha Tribüne."

Office: 6. St. Gef. 16. und Dodge Str., über Sherman & McConnell Drug Store

Stunden—11 bis 12 vormittags, 2 bis 4 nachmittags Sonntags 11 bis 12 vormittags

Dr. Rudolph Rix

Deutscher Arzt und Wundarzt

Entbindungen, Operationen, Frauenleiden, Harnleiden, Blutkrankheiten und Krebs.

Wohnung: N. 20. Str. bei Leavenworth Str.

Dr. Friedrich A. Sedlacek

Deutscher Arzt

Office: 1270 Süd 13. Straße Ecke 13. und William Straße

Wohnung: 2509 S. 11. Str.

Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm., Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.

Phones: Office, Red 4612 Wohnung, Tyler 2439

Storz

TRIUMPH BEER OR Old Saxon Bräu IS SO GOOD YOU'LL SMACK YOUR LIPS AND ASK FOR MORE

STORZ BREWING CO. OMAHA

Willkommen, Deutsche!

... bei ...

CARL J. RUMOHR

Deutsche Wirthschaft

207 S. 13. Str., Phone Doug. 7315

Importirter Käse trotz der Preissteigerung ist bei mir nicht theurer geworden. — Marinirte Häringe und geräucherter Stör eine Spezialität. Das berühmte Jetter's Old Age Bier an Zapf und in Flaschen.

Importirte und einheimische Weine und Liköre sowie Cigarren.

„Merchants Lunch" zu mäßigen Preisen den ganzen Tag.

's immer „schön Wetter hüt'" bi'm plattdütschen Carl!

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz BEER "THE OLD RELIABLE"

PHONE DOUGLAS 224

WM. SWOBODA RETAIL DEALER

Staatsfair erfreut sich guten Besuchs!

Massen der Besucher durch Autorennen und Luftfahrten unterhalten.

Lincoln, 8. Sept. — Die Staatsfair war auch am Dienstag wieder stark besucht und erfreute sich des herrlichsten Wetters. Dies trug zur guten Stimmung der Besucher bei, die durch allerlei Vorführungen und Schaustellungen unterhalten wurden. Die größte Attraktion war das Autorennen des berühmten Rennfahrers Barney Oldfield, sowie die Luftfahrten von Te Lloyd Thompson, die beide erstaunliche Leistungen boten und das Entzücken der Tausenden von Besuchern waren.

Joe Stecher, der berühmte Nebraska Ringkämpfer, führte mit seinem Bruder Anton einen Ringkampf auf und fand ebenfalls viele Bewunderer. Heute Abend wird Joe Stecher dem berühmten canadischen Ringkämpfer Gustenson zeigen, was Ringen heißt.

Die Ausstellungen der verschiedenen Counties, sowie der Staats-Institute hatten viele wißbegierige Besucher aufzuweisen.

Die deutschen Besucher der Staatsfair sollten unbedingt die Ausstellung der Staats-Wanderbibliothek besuchen, die unter Leitung von Frl. Templeton steht. Dank der Arbeit des Staatsverbandes Nebraska hat diese Wanderbibliothek jetzt auch eine große Anzahl deutscher Bücher angeschafft, die jedem Bürger von Nebraska zur freien Benutzung zur Verfügung stehen. Selbst der entfernteste Bauer und Viehzüchter wird jetzt gute deutsche Lektüre frei haben können, wenn er sich brieflich an die State Travelling Library wendet. Besucher der Staatsfair sollten diese Ausstellung der Bibliothek besuchen und ihre Freude und Genugthuung über die Anschaffung der deutschen Werke ausdrücken.

Gouverneur u. Staats-Schatzmeister.

Gouverneur Morehead reißt den Staatsschatzmeister ordentlich herunter.

Lincoln, 8. Sept. — Gouverneur Morehead hat einen geharnischten Artikel gegen Staats-Schatzmeister Hall erlassen, in welchem er diesem vorwirft, sich durch gewisse Transaktionen mit staatlichen Geldern und durch seinen Einfluß auf die Banken einen hübschen Nebenverdienst verschafft zu haben und gleichzeitig dadurch eine politische Maschine aufzubauen.

Betreffs der Weigerung Hall's, Anweisungen der Nahrungsmittel-Kommission zu honorieren, erklärt der Gouverneur, die Angelegenheit dem staatlichen Obergericht überweisen zu wollen.

Diplomatische Konferenz.

Washington, 8. Sept. — Sekretär Lansing und die Gesandten der südamerikanischen Republiken, welche mit ihm in Gemeinschaft auf Wiederherstellung einer konstitutionellen Regierung in Mexiko hinarbeiten, werden nächste Woche eine Konferenz abhalten. In derselben werden die Antworten der verschiedenen Faktionen Mexikos auf ihren Appell für eine Friedenskonferenz zur Sprache kommen und weitere Schritte erwogen werden.

Das Datum der Konferenz ist noch nicht definitiv festgesetzt. Dieselbe wird jedoch vor dem 15. September stattfinden, da an diesem Tage der argentinische Gesandte Naon einen Urlaub nach seiner Heimath antritt.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne".

Wo jungen Männern gelehrt wird, vorwärts zu kommen

Y. M. C. A.

ABENDSCHULE

beginnt

Montag, den 13. September 1915.

Klassen	30 Wochen
Architektur, Zeichnen	$18
Arithmetik, Schnellrechnen	$12
Buchhaltung	$18
Geschäfts-Korrespondenz	$12
Geschäfts-Englisch	$12
Schönschreiben	$12
Stenographie und Maschinenschreiben	$27
Buchstabiren	$ 5
Lesen, Schreiben, Arithmetik	$15
Zivildienst (24 Wochen)	$17
Skizzenzeichnen (14 Wochen)	$ 9
Multigraph (voller Kursus)	$15
Algebra (per Monat)	$ 4
Englisch für Ausländer (per Monat)	$1.50

Andere Klassen beginnen 11. Okt.

Schul-Abtheilung:

J. W. Miller, Sekretär.

Dr. Dumba konferiert mit Lansing.

Washington, 8. Sept. — Der österreichisch-ungarische Botschafter, Dr. Dumba, konferierte gestern mit Sekretär Lansing, wobei er diesem Erklärung über einen nach Wien gerichteten und von England beschlagnahmten Brief gab, in welchem er auf einen Zeitungsbericht der in den Fabriken, welche Munition für die Alliirten herstellen, angestellten Oesterreich-Ungarn eintrat. Lansing wird die Erklärung Präsident Wilson unterbreiten. Weder der Botschafter noch Lansing wollten sich über den Inhalt der Unterredung auslassen.

Washington, 8. Sept. — Dr. Dumba, der österreichisch-ungarische Botschafter, unterbreitete heute Staatssekretär Lansing eine Erklärung des Briefes, der in England an der Person des Amerikaners James F. J. Archibald abgefaßt wurde, und worin er seiner Regierung Mittheilung machte über Schritte, die er gethan hatte zur Beeinträchtigung der Munitionsfabrizierung in Amerika. Weder Dr. Dumba noch Herr Lansing lassen sich über die Unterredung aus. Es wurde jedoch soviel bekannt gegeben, daß Lansing die Sache dem Präsidenten zur endgiltigen Entscheidung unterbreiten würde. (Es handelt sich hier darum, daß es Oesterreich-Ungarn sowohl als deutschen Reservisten unter schwerer Strafe verboten ist, in Munitionsfabriken zu arbeiten. Dies hat Botschafter Dumba den Oesterreichern mitgetheilt, die daraufhin in vielen Munitionsfabriken die Arbeit niedergelegt haben, was ihm jetzt als Vergehen ausgelegt wird.)

Organisation der Friedensfreunde.

Chicago, Ill., 8. Sept. — Beamten der Friedensfreunde hielten gestern eine Sitzung ab, um Pläne zur Gründung einer nationalen Organisation „für politische und andere Aktion" zu besprechen.

Die Organisation, welche seitens ihrer Gründer als „für politische Aktion bestimmt aber nicht als politische Partei" bezeichnet wird, verfolgt nach Angabe der Beamten als Hauptzwecke „Freiheit der Meere", Aufgabe von Englands Blockade der deutschen Küste, Aufhören der Waffenausfuhr unter jeden Umständen, Beeinflussung der Congreßleute zwecks Erlangung von Gesetzen im Sinne der Resolutionen der Konvention der Friedensfreunde.

Man will versuchen, 15,000,000 Unterschriften für die Prinzipienerklärung der Friedensfreunde zu erlangen. Die Frage des Verhaltens der Friedensfreunde im Falle eines Krieges mit Deutschland wird nicht offiziell berührt werden, sondern dies den Einzelmitgliedern überlassen bleiben.

Ein Komite von 27 Mitgliedern wurde als Nationalkomite bestimmt, das die Organisation weiter ausbauen soll. Zu diesem Komite zählen unter anderen Congreßmann Vollmer von Davenport, Carl Schurz von New York, und Herman B. Ridder, New York.

Beschworen, „Hesperian" wurde torpedirt.

Washington, 8. Sept. — Die Offiziere des gesunkenen Dampfers „Hesperian" haben dem Staatsdepartement beschworene Aussagen zugesandt, worin sie sagen, daß Stahlsplitter auf das Deck des Dampfers gefallen seien, was ein untrüglicher Beweis sei, daß das Schiff von einem Torpedo getroffen worden sei.

Staatssekretär Lansing sagte heute, daß seine Berichte über den Untergang dieses Dampfers noch immer unvollständig seien. Ein Bericht von Botschafter Page in London liegt vor, worin die britische Admiralität ableugnet, daß das Schiff für militärische Zwecke benützt worden sei.

Oesterreich-Ungarn-Verein.

Der Oesterreich-Ungarn-Verein feiert nächsten Sonntag Nachmittag sein 23. Stiftungsfest. Das Festkomite hat ein schönes Programm entworfen und erwartet eine zahlreiche Betheiligung seitens der Mitglieder und deren Freunde. Der Oesterreich-Ungarn-Verein zählt zu unseren starken deutschen Vereinen und seine Veranstaltungen erfreuen sich stets des regsten Besuches. Das diesjährige Stiftungsfest sollte keine Ausnahme bilden und verdient es den stärksten Besuch.

Belgiens Küste beschossen.

Dünkirchen, Frankreich, 8. Sept. — Ein britisches Geschwader hat die ganze belgische Küste bis nach Ostend hinauf beschossen. (Aehnliche Versuche haben die Engländer bereits früher gemacht, sind von den deutschen Strandbatterien aber stets in die Flucht getrieben worden; und ganz genau so wird es jüngste Beschießung verlaufen sein!)

Baumwolle als Kriegskonterbande.

Paris, 8. Sept. — Einer Depesche aus Rom an die Havas News Agency zufolge hat die italienische Regierung Baumwolle auf die Liste der Kriegskonterbande gesetzt.

Prohibitionisten an der Arbeit!

Das „Hundert-Komite" für die Prohibitionswahl 1916 in Omaha in Thätigkeit.

Aufgepaßt, ihr liberalen Bürger von Nebraska! Die Prohibitionisten sind jetzt schon an der Arbeit, unsern Staat durch die Wahl im November 1916 trocken zu legen. Bereits vor einigen Zeit haben sie ein sogenanntes „Hundert-Komite für die Trockenlegung Nebraska's 1916" organisirt, das die Vorarbeiten für die am 29. und 30. September d. J. in Lincoln stattfindende Konvention der Prohibitionisten ausführen soll. Dieses Komite war gestern in Omaha versammelt. Von den hundert ernannten Führern waren 75 erschienen, wahrlich eine viel zu große Zahl. Man organisirte sich durch die Wahl folgender Beamten: Richter Samuel Davidson, Tecumseh, Präsident; W. J. Bellock, Lincoln, Schatzmeister; Frau Chaflin, Präsidentin der W. C. T. U. aus University Place und Dr. Williams von Blair, Sekretäre.

Diese Trockenen haben beschlossen, eine riesenhafte Organisation zu schaffen, die den ganzen Staat zu bearbeiten hat. Die genauen Organisationspläne werden der bevorstehenden Konvention in Lincoln zur Begutachtung unterbreitet werden und dann soll gleich der Hexentanz losgehen.

Nun, das sind ja nette Aussichten für diejenigen Bürger von Nebraska, die sich ihr bischen persönliche Freiheit wahren wollen. Es wird ihnen nichts anderes übrig bleiben, als sich auch straff zu organisiren, um dem Ansturm der Fanatiker zu widerstehen. Die Organisation darf auch gar nicht zu weit hinausgeschoben werden. Wir haben keinen Zweifel an dem Ausgang dieses bedauernswerthen Kampfes, vorausgesetzt die Bürger bleiben des Spruches eingedenk: Ewige Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit!"

Deutsche Flieger an England's Ostküste.

London, 8. Sept. — Gestern Abend wurde die englische Ostküste von deutschen Fliegern heimgesucht. Der diesbezügliche englische Bericht lautet: „Wiederum haben feindliche Flieger die Ostküste Englands beschossen. Es ist bekannt, daß verschiedentlich Brände entstanden und daß auch mehrere Personen umgekommen sind, doch sind Einzelheiten noch nicht erhältlich.

Deutsches Tauchboot zerstört?

Berlin, 8. Sept., über London. — Die deutsche Admiralität gibt bekannt: „Ein Bericht von einem unserer Tauchboote besagt, daß dasselbe auf hoher See mit dem Tauchboot „U—27" zusammentraf, nachdem dieses einen kleinen britischen Kreuzer alten Typs westlich von den Hebrideninseln (unweit der Küste Schottlands) zum Sinken gebracht hatte. „U—27" ist seitdem nicht zurückgekehrt und muß als verloren angesehen werden."

Papst schickte keine Botschaft.

Rom, über Paris, 8. Sept. — Die Zeitung Giornale d'Italia meldet: Wir sind durch amtliche Informationen in Stand gesetzt worden, die Erklärung abzugeben, daß der Papst an Präsident Wilson kein Handschreiben, keine Friedensbotschaft, ja nicht einmal das Original des an die Häupter der kriegführenden Mächte gerichteten Hirtenbriefes geschickt hat.

Das Altgeld-Denkmal.

Chicago, Ill., 8. Sept. — Die Enthüllung des Denkmals für den früheren Gouverneur John P. Altgeld von Illinois im Lincoln Park gestaltete sich zu einer ehrwürdigen Feier. Wm. J. Bryan, Gouverneur Dunne und andere Redner hielten Ansprachen. Gouverneur Dunne pries die Unbestechlichkeit und hohen Bürgertugenden des einstigen Gouverneurs, der, wie er hervorhob, als reicher Mann sein Amt antrat, und sich als armer ins Privatleben zurückzog. Altgeld sei ein wahrer Freund der Arbeiter gewesen und habe sich vor Niemandem gefürchtet, wenn es galt, das durchzuführen, was er für richtig hielt.

Kalter Blitzschlag.

In das Haus von H. Rosenbaum, 1516 Martha Str., schlug Dienstag Nacht während des Gewitters der Blitz ein und zertrümmerte den Schornstein, ohne anderweitigen Schaden anzurichten, außer daß die Telephonleitung vernichtet wurde. Die Mitglieder der Familie Rosenbaum blieben unverletzt.

— James Black von St. Louis, welcher das Gebäude für die neue Getreidebörse errichtet hat, hat den von ihm angestellten Maurern die verlangte Lohnerhöhung bewilligt. Diese haben die Arbeit sofort wieder aufgenommen. Auch der Kontraktor Harry Cooper gewährte seinen Leuten den Lohnzuschlag. Im Uebrigen jedoch hält der Streik an.

Aus deutschen Vereinen

Concordia Turnverein.

Die erste Gesangsprobe des Concordia Turnvereins am Dienstag Abend war zahlreich besucht, und die Damen ergaben sich nach den Ferien mit Hingabe der edlen Tongesellschaft. Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 19. September, einen Unterhaltungsabend zu veranstalten.

Am nächsten Sonntag, den 12. September, Nachmittags 4 Uhr, ist Probe des Gemischten Chors.

Deutscher Turnverein.

Die Mitglieder des Deutschen Turnvereins, die noch im Besitz von Tickets für die am 4. Juli stattgefundene Festlichkeit sind, werden höflichst ersucht, dieselben am nächsten Freitag gelegentlich der regelmäßigen Versammlung des Vereins abzugeben, damit Schlußrechnung gemacht werden kann.

Schulrathswahl.

Die seit 11 Jahren bestehende Teachers' Training School, eine städtische Institution, in welcher jedes Jahr zehn Abiturienten der Omaha Hochschulen für den Dienst im städtischen Departement für Schul- resp. Erziehungswesen Vorbildungen erhalten, wird nächsten Sommer eingehen. Acht Mitglieder des Schulraths stimmten für Abschaffung der Schule und nur drei dagegen, nämlich Foster, Williams und Holovtchiner. Als Gründe für den Beschluß wurde angegeben, daß die Schule nicht nur eine finanzielle Bürde für die Stadt ist, sondern daß die in den staatlichen Normalschulen Ausgebildeten besser vorbereitet sind, als die Schüler dieser städtischen Unterrichtsanstalt.

Laut Bericht des Superintendenten Graff beträgt die Zahl der Schüler und Schülerinnen von Groß-Omaha 22,924. Die Central-Hochschule hat 1,732 Schüler gegen 1,570 im Vorjahre, die Handels-Hochschule 637 gegen 571 in 1914.

Süd-Omaha.

Der Besuch der hiesigen Bewohner am Donnerstag, Omaha-Tag, auf der Staats-Ausstellung verspricht zahlreich zu werden.

Von dem Mörder von Joe Janda fehlt noch immer jede Spur. Der Mord geschah mittelst einer Flinte, das Gesicht und die Schulter des Ermordeten sind mit Schrotwunden bedeckt.

Pat Dwyer, welcher Montag Abend John Carroll erstochen, sagt aus, daß er sich in Selbstvertheidigung befand, als er Carroll tödtete.

Auf dem böhmisch-katholischen Turnfest in Plattsmouth heimsten die hiesigen böhmischen Turner fünf Preise von sieben ein.

Lincoln. Farmer von 22 verschiedenen Staaten trafen am Dienstag zur Jahresversammlung der Co-Operative Union der Farmer hier ein.

Deutscher Wittwer—eigen Heim und erwachsene Kinder, wünscht Bekanntschaft einer älteren deutschen Wittwe, die in ähnlichen Verhältnissen ist, zwecks Heirath. Nachfragen erbeten unter B. 100, Omaha Tribüne. S.—14.

Marktberichte.

Süd Omaha, 8. Sept.

Rindvieh—Zufuhr 2,700.

Beef Stiere, Markt, beste fest, andere langsam.

Höchster Preis $9.25.

Jährlinge, gute bis beste $9.00—9.75.

Ziemlich gute bis gute $7.75—9.00.

Mittelmäßige $6.75—7.75.

Heifers, Markt fest bis leicht.

Woche Stillers 10—15 niedriger.

Corn-gefütterte Beeves.

Gute bis beste schwere Beeves $8.80—9.50.

Mittelmäßige $8.25—8.75.

Ziemlich gute bis gute $7.00—8.25.

Gras-gefütterte Stiere, ausgewählte $8.10—8.50.

Gute bis beste $7.60—8.00.

Mittelmäßige bis gute $7.25—7.60.

Mittelmäßige $6.00—7.25.

Kühe, Markt fest bis leicht.

Gute bis beste $6.50—7.25.

Ziemlich gute bis gute $5.25—6.00.

Mittelmäßige $4.00—5.25.

Gras-gefütterte Kühe $6.00—6.50.

Gras-gefütterte Heifers $6.50—7.00

Stockers und Feeders, Markt, gute fest, andere langsam, niedriger.

Gute bis beste Feeders $7.50—8.35.

Ziemlich gute bis gute Feeders $6.70—7.50.

Gute bis beste Stockers $7.85—8.35.

Ziemlich gute bis gute $6.75—7.85.

Mittelmäßige $5.50—6.50.

Stock Heifers $5.75—6.75.

Stock Kühe $5.50—6.50.

Stock Kälber $6.50—8.25.

Best Bulls $7.00—10.00.

Bulls, Stags $5.00—6.25.

Schweine—Zufuhr 4,000. Markt

Durchschnittspreis $6.50—6.80.

Höchster Preis $7.85.

Schafe—Zufuhr 31,000. Markt langsam, 10, 10—15 niedriger.

Durchschnittspreis $8.50—8.60.

Höchster Preis $8.60.

Lämmer, Markt niedriger.

Gefütt. Mutterschafe $4.50—5.35.

Jährlinge, gute bis beste $5.75—6.75.

Gefütt. Jährlinge $6.00—7.00.

Wicker, gute bis beste $5.25—6.25.

Gefütt. Lämmer $8.00—8.60.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 21,000. Markt 10 niedriger.

Jährlinge $10.25.

Heifers $9.30.

Stiere $9.85.

Höchster Preis, Corn-gefütterte Beeves $10.25.

Schweine—Zufuhr 20,000. Markt fest bis 5 höher.

Durchschnittspreis $6.50—7.70.

Höchster Preis $8.15.

Schafe—Zufuhr 15,000. Markt fest.

Höchster Preis $8.85.

Natives $8.85.

Western Lämmer $8.90.

Wool-Lämmer $11.40.

Colorado Lämmer $11.50.

Frühling-Lämmer $9.85.

Idaho Lämmer $10.60.

Idaho Mutterschafe $5.75.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 6,000. Markt beste fest, andere langsam.

Jährlinge $9.75.

Kühe und Heifers, Markt, beste fest, ander langsam.

Stockers, Markt 15—25 niedriger.

Feeders, Markt unregelmäßig.

Kälber, Markt fest.

Schweine—Zufuhr 4,500. Markt fest, 15 niedriger.

Durchschnittspreis $6.70—7.75.

Höchster Preis $7.85.

Schafe—Zufuhr 15,000. Markt langsam bis schwach.

Lämmer, höchster Preis $8.55.

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 1,600. Markt fest, 10 niedriger.

Jährlinge $9.15.

Schweine—Zufuhr 3,500. Markt beste fest, andere 10 niedriger.

Durchschnittspreis $6.85—7.70.

Höchster Preis $7.75.

Schafe—Zufuhr 5,000. Markt fest bis schwach.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 7. Sept. 1915.

Turkey Weizen—
Nr. 2. 97—98
Nr. 3. 96—97
Harter Weizen—
Nr. 2. 94—96
Nr. 3. 91—95
Nr. 4. 84—95
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 92—98
Nr. 3. 91—97
Weißes Korn—
Nr. 2. 67¾—68
Nr. 3. 67½—67¾
Nr. 4. 67—67½
Nr. 5. 66¾—67¼
Nr. 6. 66½—67
Gelbes Korn—
Nr. 2. 70½—71
Nr. 3. 70—70½
Nr. 4. 69¾—70¼
Nr. 5. 69—70
Nr. 6. 67½—69½
Korn—
Nr. 2. 68—68½
Nr. 3. 67½—68
Nr. 4. 66½—67½
Nr. 5. 66¼—67¼
Nr. 6. 66—67
Hafer—
Nr. 2. 34—34½
Nr. 3. 33½—34
Nr. 4. 32½—33½
Standard Hafer 32—32½
Futtergerste Nr. 1. 48—49
Roggen—
Nr. 2. (neu) 40—45
Nr. 3. 83½—84

Kansas City Getreidebericht.

Geliefert von der Firma Logan & Bryan, Mitglieder aller Hauptbörsen, 315 Süd 16. Str., Omaha.

Kansas City, 8. Sept. 1915.

Harter Weizen—
Nr. 2. 106—109
Nr. 3. 100—106
Nr. 4. 91—100
Gemischter harter Weizen 102
Rother Weizen—
Nr. 2. 111—113
Nr. 3. 106—108
Nr. 4. 93—94
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 69½—70
Nr. 3. 68½
Gelbes Korn—
Nr. 2. 73—73½
Nr. 3. 72½—73
Weißes Korn—
Nr. 2. 70—70½
Nr. 3. 69½—70
Gemischter Hafer—
Nr. 2. 34—35
Nr. 3. 32½—33
Weißer Hafer—
Nr. 2. 36½—37
Nr. 3. 35½—36

Die neuesten Tuchstoffe für elegante

Herbst- und Winter-Anzüge und Ueberzieher

jetzt auf Lager bei

EDWARD THIEL

Modernstes deutsches Schneidergeschäft

719 südl. 16. Strasse

Der Mangel an Geld

hindert Sie nicht, Ihre Augen scheinbar sich mit Gläsern versehen zu lassen. Wenn Sie Kopfschmerzen haben, nervös, geschwächt, schwach, schwindlich sind, an Augenbeben Stellen, verschwommen, jucken, brennen, reißen oder müßigen Augen leiden, dann zögern Sie nicht, sondern kommt sofort zu mir. Haben Sie das Geld nicht bereit liegen, dann zahlen Sie, wie Sie können.

Dr. J. T. McCARTHY

111 N. O. N. Bldg. Phone Douglas 4125

Hier wird Deutsch gesprochen!

William Sternberg

Deutscher Advokat

Zimmer 950—954 Omaha National Bank Gebäude.

Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

Orpheum Phone Doug. 494

Vorgeschrittenes Vaudeville.

Matinee täglich 2:15. Abends 8:15.

Diese Woche: McIntyre & Heath; Reine Davies & Co.; Ameche & Holdsworth; Frances Nordstrom; Wm. Pinkton & Co.; The Steiner Trio; Ben Bogue & Co.; Hans Hanke; Orpheum Kriegswochenbilder.

Preise — Matinee: Beste Sitze 25c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Einige wenige zu 50c, Gallerie 10c. Abends: 10c, 25c, 50c und 75c.

JOHN C. BARRETT

Rechtsanwalt

Zimmer 1-3, Glasgow Block

Phone South 3508

Süd-Omaha . . . Nebr.

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße

Gegenüber dem Orpheum Theater. Telephon Douglas 1438. Residenz 2401 Süd 16. Straße, Telephon Douglas 3985.

Sprechstunden 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska.

Schreib-Maschinen zu vermiethen

Jedes gewünschte Fabrikat

$1.00 und mehr per Monat

CENTRAL TYPEWRITER EXCHANGE

INC.

1905 Farnam Str. Tel. Doug. 4112

Fahrt auf einem

HARLEY-DAVIDSON

Kommt und laßt Euch überzeugen.

Ohne Gleichen in Bezug auf Kraft, Schnelligkeit, Bequemlichkeit und Zufriedenstellung in jeder Weise.

VICTOR H. ROOS

„Der Motorrad-Mann"

2703 Leavenworth Str. Omaha, Nebraska

4% Zinsen 4%

für Spareinlagen gezahlt.

PACKERS NATIONAL BANK

Süd Omaha, Neb.

Älteste und Größte Deutsche Fahnenfabrik

Fahnen, Schleifen, Banner, Abzeichen, Embleme, Schärpen, und Vereins Artikel jeder Art

Illustrierte Preisliste Gratis

Geo. Lautterer Co., Estb. 1881

108 West Madison St. Chicago, Ill.